

Sarganserland

Selbstgewisser Glaube

Liebe Leserinnen und Leser
Spärlich besuchte Gottesdienste sind bei uns zur Normalität geworden. Längst haben wir uns daran gewöhnt, dass nur wenige am Sonntag in den Kirchenbänken sitzen. Wir machen dafür langatmige Predigten, unverständliche alte Lieder und unzeitgemässe Liturgien verantwortlich.

Vor einiger Zeit besuchte ich die sogenannte «Schwäbische Türkei», die im Süden Ungarn liegt. Deutsche Kolonisten siedelten sich hier zu Beginn des 18. Jahrhunderts an, nachdem die österreichische Kaiserin Maria Theresia sie in das nach den Türkenkriegen verwüstete und menschenleer gewordene Gebiet gerufen hatte. So kamen neben Katholiken, Reformierte und Lutheraner ins Land.

Nach der Vertreibung der Deutschen infolge des 2. Weltkrieges, kehrte zwar nur ein kleiner Teil der «Donauschwabern» in ihre angestammte Heimat zurück, zusammen mit den einheimischen Ungarn aber leben sie ihre Traditionen und besinnen sie sich auf ihre Werte. Hierzu gehört der christliche Glaube und als sein sichtbarer, signifikanter Ausdruck der Gottesdienstbesuch.

Schnell hatte ich es bemerkt: Die Kirchen waren bis auf wenige Ausnahmen alle wiederhergestellt, ihre Dächer neu eingedeckt, der Putz aussen frisch aufgetragen und mit einem hellen, freundlichen Anstrich versehen. Der Schmuck und die Zierde von Dörfern und Städten. Aufgegeben und dem Verfall preisgegeben war keine. Im Gegenteil: Auf meiner ersten Überlandfahrt stiess ich bald schon in einem 800-Seelen-Ort auf ein vor wenigen Jahren neu errichtetes reformiertes Gotteshaus.



Neu erbaute reformierte Kirche aus dem Jahr 2010

Wie staunte ich dann aber, als ich am Sonntag zum ersten Mal einen Gottesdienst besuchte! Obwohl kein besonderer Anlass gegeben war, war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Männer und Frauen, Alte und Junge, Menschen aus allen sozialen Schichten und Berufsgruppen hatten sich darin eingefunden.

Am darauffolgenden Sonntag, 60 km weit entfernt, das gleiche Bild: Die sich unter dem Wort Gottes versammelnde reformierte Gemeinde lauschte angestrengt und mit ungeteilter Aufmerksamkeit der Predigt des Pfarrers auf der Kanzel. Keine Populärmusik war vonnöten, um die Menschen anzulocken, keine spielerischen Einlagen, die für Abwechslung gesorgt hätten und kein «lebensnahes» Thema, mit dem die Leute irgendwie «abgeholt» worden wären! Schon gar nicht wurde darauf verzichtet, der schlichten, herkömmlichen Verkündigung breiten Raum zu schaffen. Zu einem kleinen Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst fanden sich einige Gemeindeglieder im Gemeindegarten ein.



Gut besuchte reformierte Gottesdienste: In Ungarn keine Seltenheit.

Im nachfolgenden Gespräch mit dem Pfarrer erfuhr ich, dass nicht nur der Religionsunterricht im schulischen Fächerkanon unverrückbar verankert ist, auch der Kindergottesdienst hat im gemeindlichen Leben seinen festen Platz.

Ein besonderes Erlebnis stellte für mich schliesslich der Besuch eines evangelischen Gymnasiums dar. Schüler und Lehrer hatten Menschen mit einer Behinderung aus der Region eingeladen, um ihnen an einem freien Samstag durch Musikvortrag und andere Darbietungen eine Freude zu bereiten. Das Evangelium wurde durch Hinwendung zu Betroffenen greifbar; es wurde fasslich. Aber auch hier stand die Verkündigung der Frohbotschaft am Beginn eines vielfältigen Programms.

Zurück bleiben Erinnerungen an ein selbstverständlich gelebtes Christentum, dessen innere Ausrichtung stimmt. Es stimmt die Wertebasis. Es muss sich nicht erst erklären, geschweige denn neu erfinden. Es ist nicht auf der Suche nach Profil und Identität. Es ist sich seiner selbst gewiss.

Christoph Sauer,
Pfarrer in Bad Ragaz



Geschichtsbewusst: Gedenkstein vor einem Gemeindehaus



BAD RAGAZ, PFÄFERS

Pfarrer

Pfr. Christoph Sauer
081 302 71 89, pfarrer@ref-badragaz.ch

Sekretariat

Susanne Giesler
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

Präsidium

Martin Gumpel
076 776 80 67, praesidium@ref-badragaz.ch

Mesmerin

Susanne Giesler
077 411 71 16, mesmer@ref-badragaz.ch

www.ref-badragaz.ch



EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Pfrn. Anne Dietrich
081 710 16 84, pfarrer@bluewin.ch

Sekretariat

Claudia Gubser
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

Präsidium

Volker Wetzig
079 346 37 49, vhw@gmx.ch

Mesmerin

Tanja Heierli-Bachmann
079 304 22 21, tanjainfo@bluewin.ch

www.ref-walenstadt.ch



Kirche und Kirchengemeindehaus

Zürcherstrasse 82, Sargans, 081 723 27 75

Pfarramt

Zürcherstrasse 82a, Sargans
Sekretariat, Irène Blatter
081 710 43 01, sekr@ref-sargans.ch

Pfr. Rolf Kühni
081 710 43 04, rolf.kuehni@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf
081 710 43 02, ralf.rupf@ef-sargans.ch

Präsidium

Marianne Schnyder
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

www.ref-sargans.ch

SEELSORGE

EVANG. SEELSORGE SPITAL UND KLINIKEN Spital Walenstadt und Rehakliniken Valens

Pfr. Christian Hörler
081 735 18 69, hoerler@ref-sg.ch

Evang. Psychiatrie-Seelsorge St. Pirminsberg Pfäfers

Pfr. Reinhold Meier
081 303 60 60, r.meier@ref-sg.ch

Bad Ragaz, Pfäfers

Kirchenchor erfreute Altersheimbewohner mit vielfältigem Programm

Geistliches und Weltliches in grosser Bandbreite boten die Mitglieder des Kirchenchores im Altersheim Allmend dar. Nicht nur dessen Bewohner, auch zahlreiche Auswärtige hatten sich eingefunden, um dem Vortrag der Sängerrinnen und Sänger zu lauschen.

Stimmten die Gesänge von Taizé eher meditativ auf die sommerliche Abendmusik ein, so legten anschliessend 2 Kompositionen von Joseph Hadyn Zeugnis von der Schöpfergrösse Gottes ab. Den weltlichen Teil bildeten Schweizer Volkslieder, die – obwohl aus verschiedenen Teilen der Eidgenossenschaft stammend und somit in den vier Landessprachen daherkommend – von nicht wenigen Zuhörern mitgesungen wurden. Besonders begeisterte dabei der musikalische Potpourri «La-haut sur la montagne».



Wo so viel gesungen wurde, durften auch die Instrumente nicht nachstehen. Idina und Simon, die mit Abstand Jüngsten im Bunde, ergänzten und vervollständigen den weltlichen Teil durch ihre volksmusikalischen Einlagen.

Geradezu mit Gebet und Segen hätte dieser alljährlich stattfindende Anlass in Form zweier Mendelssohn-Sätze («Hebe deine Augen auf» und «Denn er hat seinen Engel befohlen») geendet, wenn nicht Präsident Heinz Aeberhard alle Anwesenden dazu aufgefordert hätte, ein Schweizer Ohrwurm-Lied für ein Geburtstagskind anzustimmen. Aber auch das hatte seinen tiefen Sinn.

Ein herzlicher Dank gilt einer engagierten, begeisterungsfähigen Tina Engewald, der Pianistin Chita Meyer sowie allen, die durch Musik die Herzen ihrer älteren Mitmenschen erfreuten!

Christoph Sauer

III. Internationaler Rheinberger Wettbewerb

Vom 16. bis 21. September 2019 wird der III. Internationale Rheinberger Wettbewerb an den Orgeln der evangelischen Kirche Bad Ragaz, der katholischen Pfarrkirche Gams und der Kathedrale Vaduz ausgetragen. Die erste Wettbewerbsrunde findet am 16. und 17. September ganztägig an der neuen Goll-Orgel der evangelischen Kirche Bad Ragaz statt. Aus insgesamt 106 Teilnehmern haben sich 17 Kandidaten aus 11 Ländern (Deutschland, Österreich, Ungarn, Tschechien, Litauen, USA, Russland, China, Südkorea u.a.) für die erste Runde in Bad Ragaz qualifiziert. Die jungen Musiker messen sich im gegenseitigen Wettstreit und präsentieren sich mit Orgelwerken u.a. von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Reger und Rheinberger. Für die Preisträger stehen Preisgelder von insgesamt CHF 30 000.– zur Verfügung. An diesem international renommierten Wettbewerb werden die besten Nachwuchsorganisten aus aller Welt zu hören sein. Das Schlusskonzert mit der Preisverleihung findet am 20. September, 20 Uhr in der Kathedrale Vaduz statt. Der Eintritt zu allen öffentlichen Wettbewerbsrunden ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hannfried Lucke

Zum Erntedankfest

*Vergiss das Danken nicht,
wenn lang gehegte Träume
unerwartet wahr werden;
vergiss das Danken nicht,
wenn auf dem Acker deines Lebens
sich viele Früchte ausbreiten;
vergiss das Danken nicht
wenn du im Alltag die Erfolge deiner Arbeit
wie selbstverständlich einsammelst;
vergiss das Danken nicht,
wenn du gut schlafen und gut essen,
wenn du gut arbeiten und gut leben kannst;
vergiss das Danken nicht,
wenn das Glück den roten Teppich
vor dir ausbreitet,
wenn das Wohl der Zufriedenheit
dein Heim schmückt.*

Hatten wir letztes Jahr den Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof gefeiert, gehen wir dieses Jahr wieder in die Kirche. Unsere Kinder und Jugendlichen werden ihn unter das Thema der 4. Bitte des Unser-Vater stellen: «Unser tägliches Brot gib uns heute.» Damit unsere Kirche wieder schön geschmückt ist, bitten wir um Erntegaben.

Veranstaltungen

ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND
12. und 26. September, 10.30 Uhr

BIBELSTUNDE
5. und 19. September, 15.30 Uhr

KIRCHENCHOR
dienstags, 20 Uhr

FRIITIG LOBED
13. September, 19 Uhr

SENIORENFAHRT
5. September, 13 Uhr

Freud und Leid

BESTATTUNG

Kirchlich bestattet wird:
Werner Fenner, heimgegangen am 6. Juli im 84. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 15. Juli. *Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN, der vom Tode errettet.* Psalm 68,21



Gottesdienste

Sonntag, 1. September	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Cornelius Daus
Sonntag, 8. September	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer
Mittwoch, 11. September	
17.00 Uhr Klinik Valens	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 15. September	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 22. September	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 29. September	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Cornelius Daus
Alle Termine finden Sie zusätzlich in der Freitagausgabe des «Sarganserländers», im «INFO Bad Ragaz» sowie auf www.ref-badragaz.ch	

Walenstadt, Flums, Quarten

Besondere Gottesdienste

SEGNUNGS-FEIER

Seit ein paar Jahren haben wir ein- bis zweimal jährlich Gottesdienste mit der Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Dahinter steht die Überzeugung und die Erfahrung, dass Gottes Segen eine grosse Kraft ist, die uns hilft, unser Leben zu gestalten. Am 1. September ist wieder ein Gottesdienst mit Segnung.

BETTAG

Am Bettag, 15. September, feiern wir um 10.30 Uhr den ökumenischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz in Walenstadt. Zum Thema «Das Klima sind wir» machen wir uns über unsere Erde Gedanken. Die Musikgesellschaft Konkordia wird den Gottesdienst musikalisch gestalten und der kath. Pfarreirat offeriert den Apéro. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der kath. Kirche statt.

ERNTEDANK

Am 22. September feiern wir Erntedank. Unser Chor hilft uns dabei und singt im Gottesdienst passende Lieder. Feiern Sie mit!?

Mitteilungen

ELTERN-KIND-SINGEN

Im Eltern-Kind-Singen singen und musizieren wir wieder gemeinsam am 6., 13. und 20. September um 9 und um 10 Uhr im Rägäbogä Walenstadt. Schnuppern ist immer möglich.

«LET YOUR LIGHT SHINE»

So heisst der Kreativworkshop für Jugendliche aus dem Erlebnisprogramm. Um das eigene Licht wird es auch gehen. «Stell dein Licht nicht unter den Scheffel», sondern gestalte deine eigene Lampe mit einem Mutmachspruch, der dir Kraft gibt, wenn es mal nicht so läuft. Wir treffen uns am Mittwoch, 4. September, 15 – 17 Uhr in Flums im Kirchgemeindehaus.

ELTERNABEND 2+

Alle zwei Jahre bietet die Gemeinde Walenstadt einen Elternabend für Kinder ab 2 Jahren an. Dort werden alle Angebote für diese Altersgruppe vorgestellt. Auch unsere Kirchgemeinde stellt die Arbeit mit Kindern und Kleinkindern vor. Der Elternabend findet am Dienstag, 10. September, 19.30 Uhr im Obstadtschulhaus in Walenstadt statt.

KENNENLERNWOCHELENDE ERLEBNIS-PROGRAMM

Aller Anfang birgt Vorbehalte und Anfragen. Die wollen wir gleich zu Beginn der drei Jahre ausräumen. Deshalb fahren die Jugendlichen aus dem Erlebnisprogramm vom 20. bis 22. September gemeinsam zum Kennenlernwochenende. Es dient dazu, dass sich die Jugendlichen aus dem neuen Jahrgang kennenlernen und Lust bekommen, miteinander unterwegs zu sein.

KONTEMPLATION - ZEIT DER STILLE

Bei einer Weiterbildung lernte ich die einfache Übung kennen, eine knappe halbe Stunde still zu sitzen. So wird man innerlich ruhig und baut Stress ab. Das Interesse hielt sich in Grenzen und hat in der letzten Zeit noch abgenommen. Darum verzichten wir in Zukunft darauf.

Heinz Dellsperger

Freud und Leid

Taufen

Lia Chiara Fuchs, Unterterzen
Darian Gantner, Walenstadt
Julia Meier, Mols
Mazzina Bolt, Flums

Hochzeiten

Silvia und Reto Nold- Mettler, Flums
Melanie und Kevin Bless- Pfister, Flumserberg Portels
Karina und Thomas Gasser-Villing, Mols

Abschiedsfeiern

Alex Heussi, Walenstadt
Norma Gruber, Walenstadt

Für Schönes und Schwieriges gilt der Spitzensatz der Bibel: «Am Schluss bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Grösste unter ihnen!» (1. Kor 13,13)

Veranstaltungen

HAUSKREIS WALENSTADT

Montag, 2., 16. und 30. September, 20 Uhr,
Gartenstrasse, Walenstadt

ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH

Donnerstag, 5. September, 20 Uhr,
kath. Pfarrhaus, Herrengasse 12, Walenstadt

ELTERN-KIND-SINGEN

Freitag, 6., 13. und 20. September, 9 und 10 Uhr,
Pfarreirettreff Rägäbogä

ELTERNABEND 2+

Dienstag, 10. September, 19.30 Uhr,
Obstadtschulhaus, Walenstadt

BIBELABEND UNTERTERZEN

Dienstag, 10. und 24. September, 19 Uhr,
Sina Moosberger, 079 332 87 63

60+NACHMITTAGE

Donnerstag, 19. September, 14 Uhr, Rägäbogä:
Pfarrer sein und Frieden fördern – ein Erlebnisbericht

KIRCHENCHORPROBEN

Jeden Mittwoch, 19.45 Uhr, Unterrichtszimmer,
Kirche Walenstadt. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft

VORSTANDSFRAUEN GESUCHT!

Liebe Frauen, wie bereits an der letzten Hauptversammlung im März angekündigt, läuft die Frist zur Erneuerung des Vorstandes Ende September ab. Wenn sich bis dann keine Nachfolge für die Präsidentin und Aktuarin findet, werden die nächsten Schritte für den Dornröschenschlaf ab 2020 eingeleitet. Wie lange dieser dauert (max. 5 Jahre) wird an der nächsten

Hauptversammlung beschlossen. Dies bedeutet noch nicht das definitive Aus des Vereins, jedoch läuft es in diese Richtung. Also liebe Frauen, meldet euch bitte bei Elsbeth Mannhart, Tel. 081 735 18 22 oder Gaby Züblin Tel. 081 710 32 34 (nur abends), falls ihr euch vorstellen könntet, diesen Verein weiter zu führen.

HERBSTKRANZ BINDEN

Am Mittwoch, 25. September um 14 Uhr stellen wir unter der Leitung von Marianne Bertsch bei ihr im Hof aus den Kostbarkeiten der Natur dekorative Herbstkränze her. Unkostenbeitrag 30 Franken pro Person. Anmeldungen bis 20. September an Elsbeth Mannhart, 081 735 18 22. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

BEGINN STRICKNACHMITTAGE

Ab Donnerstag, 26. September, 13.30 Uhr beginnen die regelmässigen Stricknachmittage in der Kirchenstube der evang. Kirche. Die detaillierten Daten werden den Strickerinnen zugestellt. Neue Strickfrauen sind jederzeit herzlich willkommen. Helen Gmür, 081 735 11 85, gibt gerne Auskunft.

Gottesdienste

Sonntag, 1. September	
10 Uhr Walenstadt	Segnungs-Gottesdienst Pfr. Heinz Dellsperger Kirchenkaffee
Donnerstag, 5. September	
10.30 Uhr Tertianum Unterterzen	Gottesdienst Pfr. Heinz Dellsperger
Sonntag, 8. September	
10 Uhr Flums	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Heinz Dellsperger Kirchenkaffee
Dienstag 10. September	
18.30 Uhr APH Riva	Gottesdienst Pfr. Heinz Dellsperger
Samstag, 14. September	
16.45 Uhr Reha-Klinik	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 15. September	
10.30 Uhr Rathausplatz Walenstadt	Bettags-Gottesdienst Pfrn. Anne Dietrich Apéro
18 Uhr Walenstadt	Taizé-Gebet
Sonntag, 22. September	
10 Uhr Walenstadt	Erntedank-Gottesdienst Pfr. Heinz Dellsperger und Kirchenchor
Samstag, 28. September	
16.45 Uhr Reha-Klinik	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 29. September	
10 Uhr Walenstadt	Gottesdienst Pfr. Heinz Dellsperger
Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» sowie auf unserer Homepage.	

Sargans, Mels, Vilters-Wangs

Gruppen und Vereine

FRAUENVEREIN

Mittwoch, 11. September, 15.30 Uhr, Generationentreff «Workshop» im Kirchgemeindehaus
Info und Anmeldung: 081 723 03 93, ursi.flueler@bluewin.ch

GEDANKENAUSTAUSCH AUS BIBLISCHER SICHT

Montag, 30. September, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus, Info: Hedi Monhart, 081 723 35 22

KIRCHENCHOR

Probe jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Info: Marcel Vögeli, 081 723 34 39

Am Sonntag, 15. September gestalten der evangelische und der katholische Kirchenchor Sargans gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst zum Betttag mit. Er findet dieses Jahr um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Sargans statt.

Wir singen Chorlieder von Ernst Gebhardt, Ludwig van Beethoven und aus neuerer Zeit von Audrey Snyder und Rodney Bambrick. Erich Jahn begleitet uns an der Orgel, die Leitung hat unsere Dirigentin Corinne Grendelmeier Nipp.

KONTAKTPLAUSCH DER SENIOREN

Mittwoch, 25. September, Kino-Nachmittag, im Kirchgemeindehaus
Info: Anita Sulser, 081 723 79 46

Freud und Leid

TAUFEN

In die christliche Gemeinschaft wurden aufgenommen:

Lippuner Nino, Sohn von Fabienne und Reto Lippuner-Bitterli aus Sargans

BEERDIGUNGEN

Aus diesem Leben wurde ins ewige Leben heimgerufen:

Kalberer-Peter Emil aus Sargans

Pfarrwahlkommission

NACHFOLGE PFR. ROLF KÜHNI

Ende August 2020 beendet Rolf Kühni seine pfarramtliche Tätigkeit. Die Pfarrwahlkommission freut sich, schon jetzt eine Nachfolgeregelung vorschlagen zu können. Das junge Ehepaar Michal Maurer-Pfenninger und Michael Pfenninger (beides Pfarrer bzw. Pfarrerin) ist bereit, gemeinsam die Aufgabe zu übernehmen. Sie werden sich an der Kirchgemeindeversammlung nächstes Jahr zur Wahl stellen. Mehr darüber im nächsten Kirchenboten auf der Regionalseite.
Marianne Schnyder, Kirchgemeindepräsidentin

Veranstaltungen

KIRCHGEMEINDEFEST: JAGDSAISON

Samstag, 7. September, ab 17 Uhr



Suche Frieden und jage ihm nach (Psalm 34,15).

– So das Losungswort 2019, wie wir es auch vorne links in unserer Zwinglikirche finden. Damit ist für das laufende Jahr das Thema «JAGD» gegeben. Und da anfangs September sowieso landauf-landab die «richtige» Jagd startet, liegen wir tatsächlich richtig. Am Reformationsjubiläum 2017 feierten wir unser letztes Gemeindefest. Es ist allen, die daran teilnehmen konnten, in sehr guter Erinnerung. Deshalb ist es Zeit für eine Neuauflage. Wiederum wollen wir mit Freude und Spass, aber auch mit der nötigen Portion Dankbarkeit gegenüber Gott und Respekt gegenüber allen, die aktiv mittragen und mitgestalten, unsere Kirchgemeinde feiern.

Auch dieses Jahr bieten wir etliche Überraschungen im Programm - und auch beim Essen werden gewiss alle etwas finden, das ihnen passt.

Programm:

- 17.00 Uhr** Kinderprogramm: Kasperli-theater, Hüpfkirche
- 18.00 Uhr** amPuls-Gottesdienst mit Band und Comedy
- ab 19.30 Uhr** Essen und Tanz im Festzelt
Comedy «Comic Casa»
Jagd-Saison: Fallbalken
- 00.00 Uhr** Wer sucht, der findet

Umbau Religionsunterricht 5./6. Klasse

Mit dem Schulstart hat ein neues Kapitel für die Kirchgemeinde aber auch für Schüler und Schülerinnen der 5./6. Klasse angefangen. Erstmals werden alle Kinder der erwähnten Stufe miteinander unterrichtet.

Immer wieder wurde in der Vergangenheit über die Herausforderungen von sehr kleinen Unterrichtsklassen im Gemeindegebiet diskutiert. Je nach Schulhaus finden sich in einer Klasse zwei bis drei reformierte Kinder. Mit dem Projekt EP light (EP = Erlebnisprogramm) wird die Struktur des Religionsunterrichts für Kinder der 5. und 6. Klasse komplett umgebaut.

Folgende Punkte ändern sich:

- Der Unterricht findet zentral in oder um die Räumlichkeiten der reformierten Kirche statt.
- Die früher einzeln im Einsatz stehenden Unterrichtspersonen bilden nun ein Team das miteinander unterrichtet.
- Die räumlichen Möglichkeiten und der projektorientierte Unterricht erlauben einen vielfältigeren Unterricht. Projektstage, Wochenende, home-camps, usw. werden möglich.
- Ein Überangebot lässt den Kindern die Wahl sich, via die online Plattform Pfefferstern, für die Kurse anzumelden, die sie besonders ansprechen.

Wir sind überzeugt mit EP light den Religionsunterricht attraktiver, effizienter und nachhaltiger zu machen und freuen uns, mit den Kindern unterwegs zu sein.

Sozialdiakon Ralf Rupf

Abholdienst für Sonntags-gottesdienste

Wer abgeholt werden möchte, kann sich jeweils bis Donnerstagmittag im Sekretariat, 081 710 43 01, melden.

Gottesdienste

Sonntag, 1. September	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst Diakonin Elsbeth Bass
Samstag, 7. September	
18.00 Uhr Sargans	Festgottesdienst (amPuls) zum Kirchgemeindefest Rolf Kühni und Ralf Rupf
Sonntag, 8. September	
Es findet kein Gottesdienst statt!	
Sonntag, 15. September	
10.30 Uhr Sargans	ökumenischer Gemeindegottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag in der katholischen Kirche Sargans, Rolf Kühni und Eric Petrini
Sonntag, 22. September, Erntedank	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst mit Feier des Abendmahls Rolf Kühni; anschliessend Apéro
Dienstag, 24. September	
19.30 Uhr Sargans	«Schweigen und Hören» , ökumenische meditative Abendfeier, Gestaltung: Bruder Martin
Sonntag, 29. September	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst Rolf Kühni
Alle Termine können auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» und auf unserer Homepage www.ref-sargans.ch eingesehen werden.	